

## brauchen wirksame Hilfe

Die Genossen des Sekretariats der Kreisleitung Sternberg schlußfolgerten aus den Parteiwahlen, der Anleitung der Grundorganisationen mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Dabei soll den Grundorganisationen der LPG, die sich als Schwerpunkt herausgestellt haben, d. h. der LPG mit noch niedrigem Produktionsniveau, besonders geholfen werden.

Das 9. Plenum des Zentralkomitees hat festgestellt, daß sich im vergangenen Jahr die Anzahl der im Produktionsniveau zurückgebliebenen LPG weiter verringert hat. Waren es 1963 noch 1500, so sind es jetzt nur noch 744 LPG, die staatliche Überbrückungskredite in Anspruch nehmen. Das Plenum hat die Aufgabe gestellt, in den LPG, die seit Jahren in ihrer Entwicklung stagnieren und in denen die Hektarleistungen wesentlich gesteigert werden können, die Produktionsreserven zu erschließen.

Wie notwendig entsprechende Schlußfolgerungen im Kreis Sternberg sind, zeigt die Lage im Kreis. Obwohl zum Beispiel 1964 der Plan der tierischen Produktion insgesamt erfüllt wurde, obwohl in diesem Jahr eine große Zuwachsrate in der landwirtschaft-

lichen Produktion geplant ist, kann noch nicht davon gesprochen werden, daß die vorhandenen Produktionsmöglichkeiten auch nur annähernd ausgenutzt werden. Es gibt Genossenschaften mit noch sehr niedrigem Produktionsniveau. Ihre Vorstände und die Grundorganisationen sind zur Zeit noch nicht in der Lage, diese Genossenschaften schnell an die fortgeschrittenen heranzuführen. Sie haben viele Probleme, mit denen sie allein nicht fertig werden.

Zu diesen Genossenschaften gehört die LPG Typ III in M a n k m o o s. Sie hat niedrige Erträge in der Feld- und Vieh Wirtschaft, hohe Kosten

und geringe Einnahmen und benötigt staatliche Überbrückungskredite. So betrug zum Beispiel 1964 die Milchproduktion je Kuh 2278 kg und je Hektar 322 kg. Von einer Anwendung der Grundsätze der sozialistischen Betriebswirtschaft kann noch keine Rede sein. Die Grundorganisation der Partei wird ihrer führenden Rolle noch nicht gerecht. Sie hat große Schwierigkeiten, die politische Massenarbeit zu organisieren, um alle Mitglieder der Genossenschaft in den Kampf zu führen, damit die Produktionsmöglichkeiten ausgenutzt und hohe Produktionsergebnisse erzielt werden.

### Genügen die bisherigen Maßnahmen?

Reicht die gegenwärtige Hilfe für die Leitung dieser Genossenschaft und für die Grundorganisation aus, um noch in diesem Jahr zur Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung, zu einem Umschwung in der Parteiarbeit und damit zur Veränderung der Lage in dieser LPG zu kommen?

Entsprechend den Festlegungen der Kreisleitung wurden nach Mankmoos junge befähigte

Kader delegiert. Die Produktionsleitung hat dort geholfen, ein Programm auszuarbeiten, in dem festgelegt ist, wie sich die LPG im Jahre 1965 und in den nächsten Jahren entwickeln wird. Das Programm orientiert darauf, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern, die Futterproduktion erheblich zu erhöhen sowie die Milch- und Schweinefleischproduktion zu steigern und den Kuhbestand zu erweitern.

(Fortsetzung von Seite 527)

Unterstützung. In diesem Falle wäre es gut gewesen, neben prinzipiellen Hinweisen auch einige Einzelheiten über die rechtliche Situation Westberlins, über die Ursachen der Spaltung Berlins und über die geschichtliche Entwicklung seit

der Spaltung den Grundorganisationen zu vermitteln. Solch ein zusammengefaßtes Material wäre sehr nützlich gewesen.

Die ideologische Anleitung durch die Kreisleitung und die Unterstützung mit zusammengefaßten Materialien ist schon

deshalb so notwendig, weil alle Leitungsmitglieder am Tage an ihrem Platz in der Produktion arbeiten, also kaum Zeit haben, sofort alles gründlich zu durchdenken. Abends fällt es uns oft schwer, sich noch zu konzentrieren und

(Fortsetzung auf Seite 529)